

besondere Empfehlung, die meisten Gymnasialbibliotheken es bald anschaffen werden. Meinerseits werde ich gern, wo sich mir Gelegenheit darbietet, darauf aufmerksam machen, wie ich es unlängst schon in Schulpforta gethan habe.

Mit dem Wunsche, daß es Ihnen an der wohlverdienten Anerkennung nicht fehlen möge,
in Hochachtung

dankebar ergebenst
Dr. C. Wiese."

Da die Auflage klein ist, kann ich nur fest liefern. Dagegen stelle ich ausführliche Prospekte zur Verfügung und bitte die geehrten Handlungen, welche sich Absatz versprechen, solche mäßig zu verlangen.

Berlin, September 1875.

P. Gustedt.

[36915.] Soeben erschien und wurde pro nov. versandt:

A. Böhme,

Erste Stufe des Schreiblesens.

Geb. 30 s

Zweite Stufe des Schreiblesens.

30 s; geb. 40 s

Dritte Stufe des Schreiblesens.

60 s; geb. 75 s

11/10 baar; geb. nur fest.

Mit der soeben erschienenen „Zweiten und Dritten Stufe des Schreiblesens“ hat der in Lehrerkreisen allgemein bekannte und geachtete Verfasser der in meinem Verlage erschienenen und, wie seine „Rechenbücher“, weit verbreiteten „Lesesibel“ eine Arbeit abgeschlossen, in der er das Resultat langjähriger, praktischer Erfahrungen niederlegte.

Ich gebe mich der Hoffnung hin, daß dieselbe bei allen praktischen Pädagogen die verdiente Beachtung und Anerkennung und bald weite Verbreitung finden wird und empfehle sie freundschaftlicher Verwendung, für die ich sehr dankbar sein werde.

Das von dem Verfasser veröffentlichte, für die Hand des Lehrers bestimmte Heftchen: „Erläuterungen“ zu den drei Stufen steht den sich dafür interessirenden Schulmännern auf Verlangen gratis zu Diensten.

Berlin.

R. Gaertner.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[36916.] Bei mir ist unter der Presse:

Geist der Tafelfreuden.

Ein

Buch der Toaste,

Fest- und Tischreden in Versen;

je nach ihren

characteristischen Verschiedenheiten zur leichteren Auswahl geordnet.

Dritte Auflage.

8. Geh.

und wollen Sie gefälligst à cond. verlangen.

Weimar, im October 1875.

B. F. Voigt.

Verlag von Ernst Schlegel in Aschersleben.

[36917.]

In meinem Verlage erscheint:

Kochbuch

von

Helene verehel. Dr. Voeffler.

Dasselbe wird in ca. 12 zweiwöchentlichen Lieferungen, von denen die erste am 1. Nov. 1875 zur Ausgabe gelangt, erscheinen. Für pünktliche Lieferung der Fortsetzung ist Sorge getragen, indem das Manuscript druckfertig vorliegt und die Druckerei dahingehenden Contract acceptirt hat.

Um den geehrten Sortiments- und Colportage-Handlungen den Vortheil lohnend zu gestalten, stelle ich nachstehende

höchst vortheilhafte Bezugsbedingungen:

Heft 1. liefere ich in beliebiger Anzahl à cond. und schreibe davon soviel Exemplare gut, als complet bezogen werden.

Heft 2. u. ff. nur baar mit 40 % und 13/12, 22/20, 33/30 u.

Bei einer Continuation von 50 Expl. gewähre ich baar 50 % ohne Freie xpl.

Bei 500 Expl. Continuation: baar 50 % ohne Freie xemplare und das erste und letzte Heft gratis!

Handlungen, welche colportieren lassen, sind somit in den Stand gesetzt, den Colporteurs genügende Gebühren bewilligen zu können und zugleich noch ein

sehr lohnendes Geschäft

zu erzielen.

Ich bitte, Heft 1. in reichlicher Anzahl schleunigst verlangen zu wollen, damit ich zur Zeit genügend Vorrath herstellen lassen kann.

Hochachtungsvoll

Aschersleben, 3. October 1875.

Ernst Schlegel.

[36918.] In den nächsten Wochen kommt zur

Versendung:

Der junge Goethe.

Seine Briefe und Dichtungen

von 1764—1776.

Mit einer Einleitung

von

Michael Bernays.

3 Theile. 110 Bogen 8. Preis: 10 M. ord.,
7 M. 50 s netto.

Eine zum erstenmal versuchte Zusammenstellung der Briefe Goethe's aus seiner Jugendperiode mit den gleichzeitigen Dichtungen und sonstigen Arbeiten in chronologischer Folge, vieles noch nicht Bekannte enthaltend.

Ich bitte, zu bestellen.

Gebundene Exemplare liefern die Herren Fr. Goldmar und L. Staadmann hier.

Leipzig, 1. October 1875.

E. Hirzel.

[36919.] In 8 Tagen erscheint:

Aufgaben für den Rechen-

unterricht,

für Gymnasien und Realschulen

bearbeitet

von

J. Kaber,

Director der Realschule zu Großenhain.

Zweites Heft.

Gemeine und Decimalbrüche.

3. Auflage.

Cart. Preis 75 s

In Rechnung 25 %, gegen baar 33 1/3 %

Rabatt.

Das Facitbuch folgt in 14 Tagen nach.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Dresden, 5. October 1875.

Carl Gödner.

[36920.] **Sacher-Masoch,**

Ideale unserer Zeit.

II. Auflage!

Die überaus zahlreich eingegangenen festen und Baarbestellungen wurden heute sämmtlich erledigt. Durch dieselben, sowie eine sehr reducirte Auslieferung à cond., vorzugsweise an diejenigen geehrten Handlungen, welche ihr Vertrauen in die Zugkraft des Werkes durch Baaraufträge bekundeten, ist die erste starke Auflage schon vor Erscheinen derselben nahezu consumirt worden. Den allergrößten Theil bloßer à cond.-Bestellungen muß ich daher für die zweite Auflage zurücklegen, welche im Laufe dieses Monats erscheinen wird.

Auf vielfaches Ansuchen werde ich den Subscriptions-Baarpreis von 40 % noch bis zum Tage der Ausgabe derselben aufrecht erhalten, weitere à cond.-Bestellungen expedire jedoch nur mit 25 %. Nach Erscheinen baar mit 33 1/3 %.

Bern, den 5. October 1875.

B. F. Haller.

[36921.] Demnächst erscheint und versende ich nur auf Verlangen:

Evangelia apocrypha

adhibitibus plurimis codicibus graecis

et latinis maximam partem nunc

primum consultis atque ineditorum

copia insignibus collegit atque

recensuit

Constantinus de Tischendorf.

Editio altera,

ab ipso Tischendorffio recognita et

locupletata.

Preis 12 M. ord., 9 M. netto, 8 M. baar

und 13/12.

Leipzig, October 1875.

Hermann Mendelssohn,